

Bericht von Amnesty International – Position Israels

Der Staat Israel weist alle falschen Behauptungen, die in dem heute von Amnesty veröffentlichten Bericht enthalten sind, entschieden zurück.

Wenige Tage nach dem Internationalen Holocaust-Gedenktag wird uns einmal mehr vor Augen geführt, dass Antisemitismus nicht nur Teil der Geschichte, sondern leider auch Teil der heutigen Realität ist. Erst am vergangenen Wochenende wurden Juden in London angegriffen, nur weil sie Juden waren. Der Amnesty-Bericht dient den Tätern und anderen als grünes Licht, um nicht nur Israel, sondern Juden auf der ganzen Welt zu schaden.

In dem Bericht werden Lügen, Ungereimtheiten und unbegründete Behauptungen, die von bekannten anti-israelischen Organisationen stammen, zusammengetragen und wiederverwertet. Die Wiederholung der immer gleichen Lügen macht die Lügen nicht wahrer, sondern macht Amnesty illegitim.

Durch die Veröffentlichung dieses falschen Berichts mit seiner extremistischen Sprache und der Verzerrung des historischen Kontextes setzt Amnesty UK doppelte Standards und Dämonisierung ein, um Israel zu delegitimieren. Dies sind genau die Komponenten, aus denen der moderne Antisemitismus besteht.

[Der Staat Israel ist eine starke und lebendige Demokratie](#), die allen ihren Bürgern gleiche Rechte gewährt, unabhängig von Religion oder Ethnie. Der Staat Israel wurde als nationale Heimstatt des jüdischen Volkes mit breiter internationaler Unterstützung und im Lichte der Lehren aus dem Holocaust gegründet. Amnesty kritisiert die bloße Existenz des Staates Israel als Nationalstaat des jüdischen Volkes und spricht ihm praktisch das Recht ab, überhaupt zu existieren.

Es ist nicht verwunderlich, dass dieser Bericht vom britischen Zweig von Amnesty International und unter der Schirmherrschaft die Generalsekretärin der Organisation veröffentlicht wird. Dieser Zweig ist berüchtigt dafür, von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit korrumpiert zu sein, und die Generalsekretärin der Organisation hat Israel bereits früher - ohne jegliche Grundlage oder Beweise - des Mordes an Arafat beschuldigt. Es ist nicht verwunderlich, dass Amnesty acht Jahre gebraucht hat, um von dieser schwerwiegenden und unbegründeten Anschuldigung Abstand zu nehmen.

[Außenminister Yair Lapid erklärt dazu](#): "Amnesty war einmal eine angesehene Organisation, die wir alle respektiert haben. Heute ist sie das genaue Gegenteil. Sie ist keine Menschenrechtsorganisation, sondern nur eine weitere radikale Organisation, die Propaganda verbreitet, ohne sie ernsthaft zu prüfen. Anstatt sich um Fakten zu bemühen, zitiert Amnesty Lügen, die von terroristischen Organisationen verbreitet werden. Fünf Minuten seriöse Überprüfung der Fakten genügten, um zu wissen, dass die in dem Bericht enthaltenen Fakten eine von der Realität losgelöste Täuschung sind. Israel ist nicht perfekt, aber es ist eine Demokratie, die sich dem Völkerrecht verpflichtet hat und offen für Kontrollen ist, mit einer freien Presse und einem starken Obersten Gerichtshof."

Wir fordern Amnesty auf, von dem Bericht Abstand zu nehmen. Ein solcher Bericht respektiert nicht diejenigen, die die Menschenrechte wirklich schätzen und sich für sie einsetzen.

Der Staat Israel wird weiterhin die Werte der Demokratie und der Inklusion fördern.